

Akogare

Sehnsucht

Von Naoi

Kapitel 4: Saikai // Wiedersehen

Huhu meine lieben Leser :3 Ich hoffe es ging euch schnell genug xDDD Ich danke an dieser Stelle für die netten Kommiss! Euer Feedback ist mir wirklich wichtig und ich freu mich immer zu sehen, wie die einzelnen Kapitel euch gefallen haben und was ihr zu kritisieren habt ^-^

Das Kapitel ist kurz aber ich dachte mir ihr erfahrt erstmal wen Jin jetzt abholen geht ^^ Ich glaube viele konnten es sich vielleicht schon denken wer es ist (?) xD Und wenn auch nicht, ich hoffe es ist okay für euch, dass ich ihn eingebaut habe. Ansonsten wisst ihr ja Proteste an mich! XDDDD

Dann euch jetzt viel Spaß beim 4. Kapitel~

Kekse an mein Beta-chan, die Kommi-Schreiber xDDDD

Danke auch für die große Nachfrage mit der ich echt nicht gerechnet hätte .///.

Eure Naoi~ ^_^/))

Jin stand am Bahnhof und beobachtete die Menschenmassen, die im Fünfminutentakt aus den Zügen strömten. Immer noch ärgerte es ihn ein wenig, den Tag mit Byou nun so einfach abgebrochen zu haben. Gut, es war inzwischen sowieso schon langsam Abend geworden, aber sie hätten sicher noch etwas zusammen unternommen. Aber das lies sich nun alles auch nicht mehr ändern und Jin beschloss ein nicht mehr ganz so schmollendes Gesicht zu ziehen. Schließlich wurde er gleich erwartet und da wollte er nicht aussehen, als hätte er die schlechteste Laune von allen Menschen hier auf dem Bahnhof.

"Jiiiiiiin~!",

spätestens nachdem er diese Stimme hinter sich gehört hatte, hätte er sowieso gelächelt und tat dies jetzt auch, während er sich umdrehte und die Person ansah die

winkend auf ihn zugerannt kam und ihm im nächsten Moment fast die Luft mit seiner stürmischen Umarmung abdrückte.

Jin lachte. "Rui ich ersticke!!", quengelte er gekünstelt, was dem Anderen dann wirklich von ihm ablassen lies. "Tschuldige~!", meinte Rui, lächelte süß und kratzte sich am Kopf.

"Ich freu mich auch dich zu sehen. Aber jetzt erklär mir bitte um Himmels Willen, was dich schon wieder dazu getrieben hat von heute auf Morgen einfach nach Tokyo zu kommen. Hast du überhaupt was, wo du schlafen kannst und so?", wollte Jin dann wissen, als er nebenbei die große Reisetasche beäugte die Rui mit sich trug.

"Ich muss mir meinen alten/neuen Wohnort anschauen.", antwortete der Größere nickend und holte einmal tief Luft. "Ich ziehe im Herbst wieder zurück hierher Jin. Da hat mehrere Gründe...aaaber lass uns doch erstmal irgendwo hingehen oder? Ich mag irgendwo schnell was Essen gehen. Da können wir uns in Ruhe unterhalten.", sagte Rui und legte seinen Arm um Jins Schultern.

Ruis Vorschlag gingen sie nach und fanden sich nach ein paar Minuten auch schon in einem Fastfood Restaurant wieder. Jin packte gerade seinen Burger aus, biss einmal hinein und sah Rui dann wieder an. "Wie geht's denn Shinji?", fragte er dann und Ruis Gesichtszüge änderten sich ein wenig und er schlürfte noch kurz weiter an seiner Cola bevor er antwortete.

"Ja... Es geht ihm gut, denke ich... Wir haben uns getrennt Jin.", sagte er leise. "Waaaas? Wieso das denn? Rui... bei euch war doch immer alles in Ordnung!?", Jin war wirklich fassungslos.

Vor ganzen zwei Jahren hatte Rui ihm von seinem neuen Freund erzählt, zwischendurch, wenn sie sich auch nicht wirklich oft gehört hatten, hatte Rui aber immer erzählt wie glücklich er sei. Und jetzt mit einem Mal sollte das alles vorbei sein? "Was ist denn passiert?", fragte Jin vorsichtig.

"Er hat sich in eine Frau verliebt. In eine Studienkollegin seines Bruders. Ich weis, ich habe dir immer erzählt, dass wir glücklich waren und so weiter... Nur von unserem Versteckspiel habe ich eben nie etwas erwähnt. Shinji wollte nie in der Öffentlichkeit zeigen, dass wir zusammen waren. Nicht bei seinen Freunden, nicht bei seiner Familie. Er hat niemandem etwas von uns erzählt und es immer verheimlicht. Ich hatte ihm gesagt, dass das auf Dauer sowieso nicht funktionieren würde, aber er meinte immer unsere Liebe sei so stark, dass wir das auch so schaffen würden. Naja... und es hat sich eine ganze Weile auch so angefühlt.... bis jetzt eben. Es ist das eingetreten, was ich befürchtet hatte. Er hat dem Druck und der Geheimnistuerei nicht mehr Stand gehalten und hatte dann Aussichten auf ein ich sag mal 'normales' Leben, mit dem Mädchen da. Die auch nicht ganz abgeneigt ist... Naja und dann hat er mit mir Schluss gemacht. Einfach so, nach zwei Jahren...", Rui erzählte alles recht monoton. Er hatte schon genug geweint in der letzten Zeit, es schienen keine Tränen mehr da zu sein.

"Oh man Rui... das, das tut mir so leid wirklich...", Jin war betroffen. Es tat ihm ein wenig weh einen guten Freund so zu sehen und zu wissen, was er durchgemacht haben musste.

"Danke Jin. Naja, ich wollte nun ein bisschen Abstand... für ein paar Tage, aber ich hab schon vor einer Weile gemerkt, dass es mich wieder nachhause zieht. Und vielleicht war das eben ein Zeichen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist.", sagte Rui dann und lächelte sogar schon wieder. Er hatte sich eben vorgenommen seine Zukunft erstmal wieder so schön, wie möglich zu gestalten, um über Shinji hinweg zukommen.

"Es freut mich, dass du dich jetzt nicht hängen lässt oder so.", sagte Jin lächelnd. "Aber jetzt sag mal, wo bleibst du die ganzen Tage?". "Naja ich werd mir ein Hotel

suchen, ich weis ja auch noch nicht, wie lange ich bleibe. Von daher, ein kleines Zimmer irgendwo in der Stadt tut's schon erstmal.", antwortete Rui und aß nun auch mal seinen Burger. "Okay Rui, das ist nun aber auch Quatsch. Du kannst mit zu mir kommen, ich hab Platz und das weißt du. Und ich bin eigentlich ein bisschen beleidigt, dass du mich nicht gleich fragst ob du bei mir pennen kannst.", Jin tat ein bisschen eingeschnappt, musste sich aber das Lachen verkneifen.

"Hey~ ich will mich dir doch aber auch nicht aufdrängen Jin! Was weis denn ich, was du Superstar grad mit deiner Band und alles zu tun hast! Immerhin hab ich dich als ersten angerufen, als ich her bin, weil ich dich zuerst sehen wollte!", sagte Rui entschuldigend, musste nun aber auch lachen.

"Jaja, wer nicht fragt, bleibt eben dumm. Aber ich kann es dir nur anbieten. Wir haben so viel Stress wie immer, von daher kann ich es sogar mal gebrauchen Besuch zu haben. Das ist mal ne super Ablenkung. Also wenn du möchtest..", Jin zwinkerte mit einem Auge und trank seine Cola aus.

"Danke Jin, da kann ich ja gar nicht Nein sagen.", meinte Rui dankbar lächelnd. Es war schön für ihn gerade hier mit einem seiner besten Freunde aus der alten, bald wieder neuen Heimat zu sitzen und vor allem zu wissen, wieder willkommen zu sein.

"Okay dann würde ich sagen, machen wir uns mal auf den Weg. Wird ja auch schon langsam Dunkel draußen. Gegessen haben wir ja jetzt auch schon, dann wartet eigentlich ein relaxter Abend auf uns.", sagte Jin dann nach einer Weile.

"Klingt super ich hab nichts dagegen! Nach dem ganzen Zugfahre hab ich auch nicht mehr wirklich Lust mich heute noch großartig zu bewegen.", stimmte Rui ihm zu und die beiden gingen dann zu Jins Wohnung. Jins schlechte Laune war schnell verflogen. Er kannte Rui schließlich schon lange und hatte ihn auch lange nicht mehr gesehen, er verstand gar nicht mehr, warum er sich vorhin nicht so wirklich auf ihn freuen konnte. Egal, sie würden einen entspannten Abend auf der Couch verbringen und sicher ein wenig zocken oder sowas. Jin freute sich jedenfalls.

~~

tbc... as soon as possible ^~

An dieser Stelle auch nochmal, Rui ist jetzt auch ein Teil von Screw genauso wie Yuuto für mich immer einer sein wird :) Es war mir eben ein Bedürfnis ihn in meine Screw Story mit einzubauen, auch wenn er hier nicht in die Band einsteigen wird oder der gleichen, ich hab für ihn ne andere Verwendung xDDDD Ich hoffe alle akzeptieren das, aber ich denke doch eigentlich schon :)

Ihr hört bald wieder von mir <3 Erst noch wünsch ich euch schöne Ostern!

Und sorry dafür das dieses Kapitel eigentlich mehr aus meinem Gelaber besteht als an Content für die Story ^^'

verschwind